

Arbeitsblatt zum Thema "Wie sind unsere Streichinstrumente aufgebaut?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



In der Mitte der Streichinstrumente ist der _____, das ist ein gerades Stück Holz. Oben dran sitzt der Wirbelkasten. Daran sind drehbare _____ aus Holz befestigt, mit denen man die Seiten richtig spannen kann. Das nennt man „stimmen“. Je dünner eine _____ ist und je stärker man sie spannt, desto höher erklingt sie.

Auf der anderen _____ ist der Hals am Bauch befestigt. An seinem unteren Ende sind die _____ ebenfalls festgemacht. Der Steg überträgt die Schwingungen der Saiten auf den _____. So beginnt der ganze Bauch mitsamt der Luft in seinem Inneren zu schwingen. In der _____ nennt man den Bauch deshalb Resonanzkörper oder auch Korpus. Die beiden _____ braucht es zum Ausgleich von Innen und Außen. Sie haben die Form wie der _____. S. Es gibt auch sogenannte „Stumme Geigen“, die haben keinen Bauch, so dass man sie nur ganz leise hört. Man kann sie gut zum _____ nachts in einer Mietwohnung nehmen.

Wer solche Instrumente baut, ist ein _____. Anders als der Name sagt, baut er nicht nur Geigen, sondern auch die übrigen _____. Er verwendet fast für jedes Teil eine andere Holzart. Zudem muss er wissen, wie lange er das _____ vor der Bearbeitung lagern muss. Nur so entsteht ein richtig guter Klang. Wichtig ist auch der _____, den er zum Schluss aufträgt. Auch der verändert die _____. Oft sind es alte Instrumente, die am besten klingen und am _____ verkauft werden. Einer der berühmtesten Geigenbauer war der Italiener Antonio Giacomo _____.

Der Bogen besteht aus einer dünnen Stange aus Holz, heute manchmal auch aus _____. Darüber sind etwa 200 Haare aus dem Schweif eines Hengstes gespannt. Die haben kleine _____, die man nur unter dem Mikroskop erkennen kann. Wenn man da ein bestimmtes Harz draufstreicht, wird der _____ noch rauer. Wenn man ihn dann über die Saiten zieht, bleiben diese immer ein wenig daran hängen und geraten so in _____. Anstatt die Saiten anzustreichen werden sie manchmal auch mit dem _____ angezupft.

Klangfarbe Finger Hals Bauch Lack Stradivari Seite Holz teuersten
Geigenbauer Widerhaken Schwingung Schalllöcher Üben Fachsprache Saite
Streichinstrumente Stöckchen Bogen Saiten Kunststoff Buchstabe

Quellenangabe:

Artikel: Streichinstrument (von Beat Rüst, Patrick Kenel, Michael Schulte u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Streichinstrument&oldid=89290>)